

Elterninformation

– Staatliche Feintechnikschule mit Technischem Gymnasium –

Liebe Eltern,

bereits zum wiederholten Mal wurde beim ersten Elternabend des Schuljahres unter den anwesenden Eltern unserer Schüler und Schülerinnen (nicht in den Eingangsklassen) eine Elternbefragung durchgeführt. Die Auswertung der Fragebögen ergab, dass bei einigen Punkten noch Informationsbedarf besteht.

Auch für die Eltern unserer neu aufgenommenen sowie unserer zukünftigen Schüler und Schülerinnen sind die nachfolgend aufgeführten Informationen wichtig.

Systematische Angebote zur Studien- und Berufswahl

Schüler-Ingenieur-Akademie: Hier bieten wir den Schülern und Schülerinnen des Technischen Gymnasiums in den Profilmfachbereichen Mechatronik und Informationstechnik gute und praxisnahe Informationsmöglichkeiten zum Ingenieurs- und Informatikstudium. Durch eine Projektarbeit lernen die Schüler über ein Jahr einerseits die Arbeitswelt - in einer Firma, andererseits auch die Arbeits- und Weiterbildungsmöglichkeiten an einer Hochschule (Hochschule Furtwangen) kennen.

Berufsberatung: Berufsberater und Hochschulvertreter beraten an der Schule. Ferner wird den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geboten, am Hochschultag des Landes eine Hochschule ihrer Wahl zu besuchen und sich so über ihr späteres Studium zu informieren.

Projekte: Im Profilmfach (TG) Gestaltungs- und Medientechnik (GMT) werden berufsnahe praktische Projekte durchgeführt.

Im 3. Lehrjahr der Berufsfachschule führt jeder Schüler eine eigenständige individuelle Projektarbeit über einen längeren Zeitraum durch.

Im Seminarkurs der Jahrgangsstufe 1 (Klasse 12) des Technischen Gymnasiums gibt es ebenfalls die Möglichkeit, eine individuelle oder Gruppen-Projektarbeit anzufertigen.

Oberstufenberater: Alle Schülerinnen und Schüler werden grundsätzlich allgemein über die Schullaufbahnmöglichkeiten an unserer Schule informiert und können sich vom Oberstufenberater in diesem Zusammenhang jederzeit individuell beraten lassen.

Individuelle Fördermaßnahmen

Zusatzangebot Mathematik: Die Schule organisiert gegen einen geringen Kostenbeitrag (VHS-Tarif) Zusatzunterricht in Mathematik, um Schwierigkeiten beim Übergang von der Mittelstufe in die gymnasiale Oberstufe zu mindern.

Berufsfachschule: Die Werkstattelehrer gehen auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler dieser Schulart ein.

Weitere Zusatzangebote

Zusatzunterricht FHR: Im Berufskolleg und in der Berufsfachschule wird den Schülern mit „Mittlerer Reife“ mittels Zusatzunterricht die Möglichkeit geboten, begleitend die Fachhochschulreife zu erlangen. Die allermeisten Schüler nehmen dieses Zusatzangebot in Anspruch und beenden es auch erfolgreich.

Schüler des Berufskollegs haben die Möglichkeit, sich ihre **Schulzeit auf den dualen Berufsabschluss als Fachinformatiker anrechnen** zu lassen. Schüler, die diesen Weg gehen wollen, werden von der Schule unterstützt, eine geeignete Lehrstelle zu finden. Auch die Vorbereitung auf die IHK-Prüfungen wird von der Feintechnikschule unterstützt.

Zusatzqualifikation Englisch für Hauptschüler: seit dem Schuljahr 2010/2011 können Hauptschüler in der 3-jährigen Berufsfachschule in Englisch eine Zusatzqualifikation ablegen.

Betriebsbesichtigungen, Wettbewerbe, Fachmessen: Es gibt viele Betriebsbesichtigungen, Besichtigungen von verschiedenen Einrichtungen wie z. B. Kraftwerken und Fachmessen. Die Schule beteiligt sich an verschiedenen Wettbewerben wie z. B. Jugend trainiert für Olympia, Sparkassenwettbewerbe, Mathematikwettbewerbe.

Deutsche Schülerakademie: Jedes Jahr schlägt das Technische Gymnasium einen besonders guten Schüler für die Teilnahme an der Deutschen Schülerakademie vor. Ein Förderprogramm für besonders begabte Schüler unterstützt diesen im Bedarfsfall auch finanziell.

Mobbing

Bei persönlichen Problemen gleich welcher Art können sich Schülerinnen und Schüler an die Beratungslehrerin, die Schulsozialarbeiterin oder an eine Lehrkraft ihres Vertrauens wenden. Wir werden alles in unserer Macht stehende tun, um bestehende Probleme zu lösen – nötigenfalls auch unter Hinzuziehung von Fachleuten von außen.

Wenn Schüler von Mitschülern schlecht behandelt werden, unternehmen die Schulleitung und die Lehrer etwas dagegen. Allerdings funktioniert dies nur, wenn wir davon in Kenntnis gesetzt werden. Daher ist es sehr wichtig, dass Sie oder Ihr Kind die Situation beim Klassenlehrer, der Beratungslehrerin, der Schulsozialarbeiterin oder bei der Schulleitung melden.

Wir gehen grundsätzlich jeder Beschwerde nach und bemühen uns um eine schnelle, nachhaltige Lösung.

Mitwirkung der Eltern

Die Schule ist auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Wir freuen uns über Ihre Verbesserungsvorschläge und Ihre konstruktive Mitwirkung am Schulleben. Ihre vorgebrachten Anregungen oder Beschwerden nehmen wir ernst und versuchen - mit Ihnen gemeinsam - eine Problemlösung zu finden.

Mitwirkung außerschulischer Partner

Schulfördervereine: Die Feintechnikschule mit Technischem Gymnasium wird konstruktiv durch die Schulfördervereine unterstützt. In diesen Vereinen sind viele Privatpersonen, überwiegend ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie ca. 100 Firmen der Region Mitglied. Unsere Partner unterstützen uns in vielfältiger Weise durch Geld- und Sachspenden, sowie durch zusätzliche personelle Ressourcen und vielfältige Beratungsleistungen.

Vertretungsunterricht

Die Schule ist bemüht, möglichst wenig Unterricht ausfallen zu lassen. Leider gelingt dies bei Grippeepidemien etc. nicht immer vollständig. Wir versuchen dann wenigstens, die Schüler nicht vom Unterricht freizustellen, sondern sie in der Schule mit entsprechenden Übungsaufgaben sinnvoll zu beschäftigen.

Qualitätsentwicklung

Die Feintechnikschule ist seit 2010 zertifiziert nach DIN ISO 9001. Wir befragen Schüler und Eltern (über die Elternbeiräte) systematisch zu unserer Schule und nehmen deren Vorschläge in unsere Schulentwicklung auf.

Wir hoffen, Sie über wesentliche Punkte weitgehend informiert zu haben und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Regelung zur Pausenaufsicht

An unserer Schule ist es auch den minderjährigen Schülern gestattet, das Schulgelände in den Pausen oder Holstunden zu verlassen.

VS-Schwenningen, im September 2018



Thomas Ettwein
Schulleiter